



Der Verein „Lebenswürdig für Tiere e.V.“ bittet mit dem links abgebildeten Werbeblatt um Ihre Spenden, Patenschaften und Fördermitglieder für den vorgeblichen Gnadenhof der Christiane Rohn.
Wir - die „Interessengemeinschaft Lebenswürdig für Tiere“ -

(Im Internet: www.info-argenhof.de)

bitten Sie, im Sinne der betroffenen Tiere, **nur um ein wenig Zeit zum Lesen dieser Info. Eventuell sehen Sie dann den Argenhof aus einer anderen Sicht.**

Wenn Sie einfach nur überzeugt sind von Frau Rohn und dem Verein, und sich **nicht** weiter informieren möchten, dann tun Sie bitte den Tieren einen kleinen Gefallen.

Stellen Sie einen Mitgliedsantrag, und keinen Fördermitgliedsantrag oder Patenschaftsantrag !

Das ist kein Nachteil für einen seriösen Verein, das ist das Wesen eines Vereins. Mitglieder die Beiträge zahlen, so Geld in die Kassen bringen. Dies sieht auch die Satzung des Gnadenhof-Vereins so vor. Mitglieder die dann auf Versammlungen die Berichte des Vorstands hören, kontrollieren und so Sorge dafür tragen, dass es dem Verein und seinen Interessen gut geht. Das alles stimmt und passt.

Hier sind die Tiere das Interesse des Vereins, oder sollten es zumindest sein.

Sie können so durch eine aktive Mitgliedschaft dem Verein mit Geld helfen, sich aber auch für das Wohl der Tiere aktiv einsetzen. Eine Kontrollfunktion einnehmen, die die Satzung des Vereins und auch die Gesetze in Deutschland vorsehen. Helfen Sie also aktiv und sehen was mit Ihrem Geld geschieht.



Die beiden Bilder, zeigen die Außenzwinger auf dem Argenhof.

Wir möchten Sie aber um mehr **bitten**, wir bitten Sie, **sehen Sie einmal auf die andere Seite, abseits der Ihnen gezeigten schönen Bilder.**

Informieren Sie sich über die Realität, den Alltag auf dem Argenhof, abseits der organisierten Führungen. Die Wirklichkeit des Vereins und seiner Tierhaltung, einfach die Wahrheit.

Wem Sie glauben sollen?

Das wollen und können wir Ihnen nicht vorschreiben, **aber auf der einen Seite** steht ein sehr abgeschlossener Verein, Verbote bestimmte Objekte zu betreten, fehlende Antworten auf viele Fragen, und die Weigerung Mitglieder aufzunehmen, Kontrollen zuzulassen.

Auf der **anderen Seite** hat die **Staatsanwaltschaft** Ravensburg **vor einem Jahr festgestellt:**

- **dass Tierhaltung und Tierpflege** auf dem Gnadenhof Anlass für **Beanstandungen bietet,**
- dass die Haltung der Hunde in der Reithalle **gegen die Tierschutzhundeverordnung verstößt,**
- dass einzelne **Tiere erheblich gelitten haben,**
- dass bereits auf dem vorherigen Hof der Frau Rohn Tierschutz-Verstöße zu beklagen waren,
- dass die **Tierhaltung auch in der Vergangenheit gegen das Tierschutzgesetz verstieß,**
- dass keine Genehmigung für die Einrichtung bestand,
- keine ausreichende Trennung der betrieblichen und privaten Einkünfte von Frau Rohn gegeben war.

In diesen kleinen Zwingern, „leben“ Hunde über Jahre.

Wenn einer der so mit Lebenswürdig für Tiere wirbt, sich selbst so darstellt, aber solch vernichtende Urteile der Deutschen Justiz bekommen hat, kann man hier von Lebenswürdig für Tiere sprechen?

Wer in seinem Buch und auf der DVD so auftritt, wahrheitswidrig angibt er habe Malerei und Bildhauerei in Stuttgart studiert, umfangreiche Firmenaktivitäten auf Kosten des Vereins betreibt, sich aber nicht mal an die

Mindeststandards und Schutzvorschriften des Tierschutzes in den Gesetzen hält, **wer, seit 1999, bis ins Jahr 2006 hinein gegen Regeln des Tierschutzgesetzes verstößt,** ohne jedwedes Zeichen von Reue und Einsicht,



ist das die richtige Stelle für Ihr Vertrauen?



In dieser ehemaligen Reithalle wurden auf dem Argenhof - nach den Feststellungen der Behörden - unter dem Projekt „Lebenswürde für Tiere“ und der Leitung von Frau Rohn 70 Hunde in 2 x 2 Meter großen Zwingern gehalten. Heute sind es weniger Hunde, aber von Lebenswürde ist es weit entfernt. Stellen Sie sich einmal Hunde vor, die in einem unisolierten Gebäude, mit oft verhängten Fenstern, in Zwinger gesperrt und ohne ausreichenden Auslauf und Kontakt zu Menschen – über Jahre leben.
Bild links: Das „Zuhause“ für viele Hunde, viele Jahre lang. Lebenswürde? Artgerecht?

Es stehen im Internet auch viele Aussagen von ehemaligen Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern, Bilder der Wirklichkeit auf dem Argenhof, Ermittlungen der Behörden und von privaten Personen und auch Initiativen, mit vielen Informationen zum Argenhof zur Verfügung. Nicht immer sind diese sicherlich alle glaubhaft, das wollen wir nicht verleugnen. Oft sind diese von persönlichen Emotionen durchzogen und bestimmt, aber Sie finden auch viele Fakten und das erklärt dann auch so manche Emotion, bei Kenntnis einzelner Tierschicksale.

Wir bitten Sie: Informieren Sie sich, bevor Sie einfach etwas unterstützen, ohne zu wissen ob es nicht eventuell entgegen dem Interesse der Tiere ist.



Das Bild oben, zeigt einen Blick in das Innere der Reithalle auf dem Argenhof, mit einer der beiden Zwingerreihen darin. Das Bild vom Schwein links, ist eine Momentaufnahme in den Schweinestall auf dem Argenhof.

Im Internet finden Sie eine Menge Informationen zu diesem so umstrittenen Hof, sehen Sie nicht nur auf die bunten Werbebilder des Argenhofes, diese sind zu oft gestellt und täuschen über die Wirklichkeit hinweg. Für diese Selbstdarstellung als heile Welt hat der Verein bereits einmal eine professionelle Werbeagentur beauftragt, die Realität ist komplexer.

Wie eingangs bereits angesprochen, wir wollen Sie zu nichts drängen oder Ihnen etwas ausreden. Wir möchten im Sinne der Tiere, im Sinne der Allgemeinheit und dem Interesse an einem funktionierenden Vereinswesen – in dem sich engagierte Menschen zusammen finden um ein gutes Ziel zu verwirklichen – Sie nur Informieren, Sie bitten sich wirklich einen Überblick zu verschaffen, einfach zu hinterfragen. Prüfen Sie die Angaben des Projektes „Lebenswürde für Tiere“ der Frau Rohn, ist dies eine anerkannte Tierschutz-Einrichtung, stimmen die Aussagen?

Fragen Sie auch einmal bei den Behörden nach.

Vielen Dank für Ihre Geduld,

wir würden uns freuen, wenn Sie sich im Internet ausführlich über diesen Verein informieren würden.

Auf unserer Seite versuchen wir zum Beispiel einen groben Überblick über einige Kritikpunkte an der Einrichtung von Frau Rohn zu ermöglichen.

„Interessengemeinschaft Lebenswürde für Tiere“, www.info-argenhof.de